HUBTEX@Schwerlast

Geräte und Einsätze im Schwerlast-Bereich

Fakten sprechen lassen

Wir bei HUBTEX sind keine Freunde von großen eigenen Worten, sondern lassen lieber Referenzen sprechen. Damit möchten wir Ihnen eine Vorstellung von der Qualität und der Einsatzbandbreite unserer Geräte geben.
Diese Info über Schwerlast-Geräte wird immer wieder um neue Berichte ergänzt, so dass stets ein aktueller Stand dokumentiert ist. Natürlich finden Sie diese Infos auch im Internet auf unserer Homepage: www.hubtex.com.

Ihr

Ralf Jestädt,
Geschäftsführender Gesellschafter

Expertise für Schwerlast-Geräte: kundenspezifisch, langlebig, effizient

Im Bereich Schwerlast erfüllt HUBTEX kundenspezifische Anforderungen in einer Detailtiefe, die kaum ein anderer Anbieter so darstellen kann. Unsere Lösungen sind als langlebig und wirtschaftlich anerkannt. Insgesamt arbeiten in unserem stets der Qualität verpflichteten Unternehmen rund 30 Ingenieure.

HUBTEX Kunden profitieren vom umfangreich vorhandenen Know-how für Sonderbau im Schwerlast-Bereich.
Durch den Erwerb der Konzepte und Konstruktionszeichnungen der Plattformwagen, Gleiswagen und Elektrozugköpfe des Tauberbischofsheimer Unternehmens Mafi haben wir unsere Position weiter ausgebaut. Unsere Konstruktionsabteilung ergänzt diese etablierten Produkte durch bewährte Komponenten aus dem HUBTEX Baukasten. Steuerungs- und Antriebstechnik, Lenksysteme werden in bester HUBTEX Manier integriert. Des Weiteren bieten wir verstärkt die induktive Energieübertragung an, damit der Kunde Einsparungen erzielt. Die ohnehin schon hohe Qualität kann so noch gesteigert werden.

Ein eingespieltes Projektteam aus Entwicklung, Konstruktion, Verkauf, Einkauf, Vertrieb und Marketing arbeitet Hand in Hand für die Kundenzufriedenheit.
Dabei endet Kundennähe für uns nicht mit dem Geräteverkauf: Wir haben ein sehr dichtes Netz für den Service, so dass im Fall des Falles die Produktion nur kurz unterbrochen ist, wenn überhaupt.

Unsere Produktpalette besteht u. a. aus:

- Gleiswagen (ehemals Mafi)
- Plattformwagen (ehemals Mafi)
- Elektrozugkopf (ehemals Mafi)
- Werkzeugwechslern
- Elektro-Mehrwege-Seitenstapler
- Kompakten Schwerlaststaplern

Lieferzeiten sind bei unseren Projekten stets ein entscheidendes Thema: Hier arbeitet die Konstruktionsabteilung bei HUBTEX an stetiger Produktoptimierung hinsichtlich effizienter Fertigung und Beschaffung, um im Sinne der Kunden die passenden Zeitläufe zu erreichen.

> *Elektrozugkopf (links oben), Gleiswagen (links unten), Plattformwagen (oben)*

Sondergeräte:
von leicht bis schwer – von einfach bis High-Tech

HUBTEX Sondergeräte im Schwerlastbereich erfüllen zuverlässig ihre Funktion innerhalb des Materialflusses. Je besser die spezifische Anpassung, um so höher ist die Produktivität und der Nutzen.

> *Gleiswagen*

HUBTEX Gleiswagen GW

Gleiswagen von HUBTEX werden nach individuellen Kundenwünschen und Anforderungen konfiguriert. In den Antrieben und der Steuerungstechnik setzen wir auf Standard-Komponenten. Der Gleiswagen ist für den Werkzeug-Quertransport vor Pressenstraßen als Verbindungswagen zwischen Kranbahnen und Hallenschiffen zur Materialzuführung in der Produktion, zum Transport von Maschinenteilen, Gussstücken oder Gießtassen konzipiert.

- Nutzlasten bis 150 t
- Last- und / oder Zugfahrzeug
- Innen- und Außen-Einsatz
- Batterie-elektrischer-, Netz- oder ohne Antrieb
- Robuste Kranlaufräder
- Kabelfernbedienung
- Wartungsfreie AC-Antriebstechnologie
- Robuste Bauweise
- Individuelle Rahmengestaltung je nach Transportaufgabe

Optionen:

- Funkfernsteuerung
- Kabine oder Fahrerstand
- Beleuchtung / LED Seitenbeleuchtung
- Ladefläche nach Kundenwunsch
- Sicherheitseinrichtungen nach Kundenwunsch
- Fahrerloses Transportsystem
- Hydraulische Hubeinrichtung
- Weitere Optionen auf Anfrage

HUBTEX Plattformwagen SFB

Das Modell SFB ist ein frei verfahrbares, selbstfahrendes Flurförderfahrzeug für den innerbetrieblichen Transport von schweren Lasten aller Art, z. B. Bleche, Stahlträger, Coils, Maschinenteile, Gussstücke und Werkzeuge. Durch unsere modulare Bauweise kann

Der HUBTEX Kabeltrommeltransporter bewegt 12 t schwere Rohrtrommeln

Aufgrund schwerer gewordener Rohrtrommeln waren die beiden über zehn Jahre alten Sondertransporter bei Brugg Rohrsysteme (Schweiz) am Limit angelangt. Deshalb beauftragte Brugg den Spezialisten HUBTEX mit einer neuen Sondergeräte-Lösung. Nur rund sechs Monate vergingen von der ersten Idee über die Zwischenabnahme bis zur Auslieferung. Das HUBTEX Sondergerät transportiert Trommeln mit einem Durchmesser von 3 bis 4,5 m aus den Brugg'schen Produktionsanlagen ins Lager.

Zur Produktion bei Ford gehört der minutenschnelle Wechsel des Werkzeugs.

HUBTEX realisierte für die Ford-Werke GmbH Werkzeugwechsler mit Traglasten von 50 t. Sie tragen dazu bei, dass Pressen und Stanzen und damit die Produktion von Fahrzeugteilen nur für minimale Zeit still stehen. Die Geräte werden an den Standorten Saarlouis, Genk (Belgien) und Dagenham (Großbritannien) eingesetzt. Die neuen Werkzeugwechsler von HUBTEX haben die gleichen, knappen Maße (3.700 mm x 2.300 mm), aber eine höhere Traglast.

> *Plattformwagen*

der Selbstfahrer an viele kundenspezifische Anforderungen angepasst werden.

- Nutzlasten bis 63 t
- Universell einsetzbar
- Innen- und Außen-Einsatz
- Kabelfernbedienung
- Batterie-elektrischer Antrieb (80 V)
- Wartungsfreie AC-Antriebstechnologie
- Robuste Bauweise
- Einachs-, Allrad- und Mehrwegelenkung

Optionen:

- Proportionallenkung
- Funkfernsteuerung
- Kabine oder Fahrerstand
- Vollgummibereifung für Fahren auf Asphalt
- Beleuchtung / LED Seitenbeleuchtung
- Ladefläche nach Kundenwunsch
- Sicherheitseinrichtungen nach Kundenwunsch
- Automatisierung zum Fahrerlosen Transportsystem mit Partnern
- Hydraulische Hubeinrichtung
- Weitere Optionen auf Anfrage

HUBTEX Elektrozugkopf mit „Schwanenhals"

HUBTEX Fahrersitz-Elektrozugmaschine mit hydraulischem Schwanenhals. Dreiradfahrwerk mit Vollgummibereifung in kompakter Bauart. Haupteinsatzgebiete sind die Materialzuführung in der Produktion, der Transport von schweren, kompakten Maschinenteilen, Coils sowie das häufige, schnelle und zuverlässige Handling (Ziehen und Schieben) von Cargotrailern, z. B. auf Freilagerplätzen.

- Systemlasten von 32 bis 50 t
- AC-Antriebsmotor
- Batterie-elektrischer Antrieb (80 V)
- Innen- und Außen-Einsatz
- Vollgummibereifung
- Hydraulischer Schwanenhals
- Ergonomische Anordnung der Bedienelemente
- Fahrersitzposition quer zur Fahrtrichtung

> *Elektrozugkopf*

Der MQ 120 ist als Werkzeugwechsler bei einem großen bayerischen Automobilhersteller im Einsatz.

Mit 63 t ist der Werkzeugtransporter für Skoda eines der größten je durch HUBTEX ausgelieferten Geräte.

Spezialgerät für den Transport von Containern

Schwerlaststapler für die Lagerung und Manipulation von Papierrollen bis 7 t und einer Hubhöhe von 10 m

Georg Fischer und HUBTEX entwickeln neuen Stapler für Gießereien

Neuer Teleskoparm-Stapler ersetzt klassischen Mast-Stapler

Standard-Gabelstapler verursachten beim Automobilzulieferer Georg Fischer vergleichsweise hohe Reparaturkosten. Denn bei dem speziellen Einsatz mit Konvertern setzten Funkenflug und Spritzer von Flüssigeisen den schwer zu schützenden Bauteilen zu. Daraufhin entwickelte das Unternehmen zusammen mit HUBTEX einen völlig neuartigen Schwerlaststapler. Dessen konstruktives Prinzip wurde genau auf die Produktions- und Einsatzgegebenheiten in einer Gießerei ausgerichtet. Neben dem Transport besteht die Aufgabe des 40 Tonnen schweren Staplers darin, einen Konverter um die eigene Achse zu drehen, damit sich darin Flüssigeisen und Magnesium mischen. Seit Herbst 2009 ist das erste Gerät am Standort Mettmann im Einsatz; weitere vier folgen bis Ende des Jahres.

Neben der Reduzierung der Total Cost of Ownership waren die Ziele der Entwicklung:

- **Schutz der reparaturempfindlichen Teile:** „Das ergonomische Design des neuen Teleskoparm-Stapler erlaubt dem Flüssigeisen nur noch geringste Ablagerungen. Die gesamte Antriebs- und Steuerungstechnik ist komplett im Inneren des Fahrzeugs untergebracht“, so Harald Göb, der bei HUBTEX für Vertrieb und Entwicklung des neuen Staplers verantwortlich zeichnet.

- **Bessere Sichtverhältnisse:** Daraus folgte logisch der Verzicht auf den breiten vorderen Mast zugunsten eines Teleskoparms.
- **Geringere Achslasten:** „Die punktuelle Belastung der Gebäudedecken konnten wir durch geringere Achslasten wie geplant vermindern“, erklärt Gießerei-Leiter Thorsten Kutsch Georg-Fischer Standort in Mettmann.

„Außerdem sollten die Standorte logistisch-konzeptionell zusammengeführt werden, und das nicht nur im Hinblick auf die angesprochenen technischen Verbesserungen, sondern auch beim Service und der Ersatzteilbeschaffung“, so Ralf Lauer, Lead Buyer für Investitionsgüter und strategischen Einkauf bei Georg Fischer. Am Anfang der Planung ging man für die Standorte noch von fünf unterschiedlichen Gerätetypen aus. Durch die gezielte Standardisierung auch der Produktionsgegebenheiten gelang es, diese auf zwei zu reduzieren, die bis zu 95 % mit gleichen Teilen auskommen, und somit Vorteile für Service und Ersatzteilhaltung erreichen. Als gewünschter Nebeneffekt können die Geräte standortübergreifend eingesetzt werden. Lauer: „Wir amortisieren den zunächst höheren Invest über laufende Kosten und über die stark verbesserte Performance.“ Darüber hinaus soll die Technologie Dritten zugänglich gemacht werden, was die Amortisation noch günstiger ausfallen lässt. ●

Zitate zufriedener Kunden

„Bei der Auswahl des Lieferanten tragen viele Kriterien zur Entscheidungsfindung bei. Der Preis ist dabei nicht allein entscheidend. Die konzeptionelle Umsetzung der Kundenanforderung sowie die technische Kompetenz des Herstellers spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.“

Dipl.-Ing. Achim Hausmann, verantwortlich für die Beschaffung von Flurförderzeugen bei Ford Europa

„Wir wollten den reparaturanfälligen Spindelantrieb durch eine Zug-/Schubkette ersetzt wissen. Er hatte gerade in der Endphase der alten Geräte hohe Reparaturkosten nach sich gezogen, u. a. wegen Lagerung, defekter Spindelmutter usw.“

Heinrich Nemesheimer, Abteilung Maintenance and Equipment Engineering im Ford-Werk Saarlouis

„In unserem Produktionsprozess spielt der Werkzeugwechselwagen mit 50 t Tragfähigkeit eine wichtige Rolle, weil wir mit ihm zwischen zwei Kranbereichen den Werkzeugwechsel vornehmen und ggf. begutachten sowie auf ihm instandsetzen. Der Wagen läuft seit Ende 2007 ohne Probleme. Die Qualität ist sehr gut und wir haben keinen nennenswerten Verschleiß. Wir gehen davon aus, dass der Service nach der Übernahme der ehemaligen Geräte von Mafi durch HUBTEX genauso reibungslos weiterläuft wie bislang.“

Ulrich Uhlemann, Produktionsplanung Achsen und Komponenten, Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Hamburg

„Die punktuelle Belastung der Gebäudedecken konnten wir durch geringere Achslasten wie geplant einhalten und das bei deutlich höherer Nutzlast.“

Thorsten Kutsch, Gießerei-Leiter, Georg-Fischer-Standort Mettmann

„Wir setzen die zunächst transparent gemachten Investitionskosten zzgl. der laufenden Kosten mit der stark verbesserten Performance ins Verhältnis. Dies spiegelt sich in einer definierten Kosten-Kennzahl pro Leistungseinheit wider, von deren permanenter Verbesserung beide beteiligten Partner profitieren.“

Ralf Lauer, Lead Buyer für Investitionsgüter und strategischen Einkauf bei Georg Fischer

„Sondergerät – das hört sich vielleicht nach einer teuren Investition an, erst recht, wenn man an die speziellen Ersatzteile denkt. Doch HUBTEX konnte für die benötigte Tragfähigkeit von 12 t die meisten Komponenten aus dem Standardbaukasten nehmen.“

Alfred Oeschger, Leiter Produktion Brugg Rohrsysteme

„Die Produkte sind gut, laufen gut. Die Fahrzeuge sind nicht von der Stange, sondern einmalig, insofern auch nicht austauschbar. Wir haben dafür keine Ersatzgeräte, insofern ist die Verfügbarkeit für unsere Produktion wichtig. Wir brauchen die Fahrzeuge unbedingt. Als wir eine neue Halle konzipierten brauchten wir ein Spezialgerät für den Coil-Transport. Der Selbstfahrer SFB 25t stellte das beste Angebot im Markt dar. Diese Flurförderzeuge sind für uns unabdingbar. Die Übernahme und Umfirmierung der Produkte durch HUBTEX ist glatt gelaufen. Wir legen weiter Wert auf regelmäßige Inspektionen.“

Alexander Schäfer, Instandhaltungskoordinator bei Benteler, zuständig für den Bereich Band und Flurförderzeuge

Impressum

Herausgeber:
HUBTEX
Maschinenbau GmbH & Co. KG
Industriepark West
Werner-von-Siemens-Str. 8
36041 Fulda, Germany
Telefon: +49-661-8382-0
Telefax: +49-661-8382-120
info@hubtex.com
www.hubtex.com

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Gewähr übernommen werden.